

# Krisenmanagement bei der Stadtentwässerung Dresden

Nicht nur wenn die Schwiegermutter kommt – Krisenmanagement kann auch bei der Abwasserbeseitigung einen wichtigen Beitrag leisten!

**DAT-Praxisforum 21.04.2026**





Quelle: Abbildungen KI-generiert durch Copilot

# Agenda

Begriffe

Hochwasser 2002/2013, Blackout, Pandemie – Vom Einzelereignis zum Krisenmanagement

Allgemeines zum Krisenmanagement

Zweck und Zielsetzung

Aufbau- und Ablauforganisation

Unterstützung des Krisenmanagements

# Begriffe

## Definitionen nach BSI

Störungen, Notfälle, Krisen und Katastrophen im Verständnis des BSI-Standards 100-4

Vorfallsart	Erläuterung	Behandlung
<b>Einfache Störung</b>	Kurzzeitiger Ausfall von Prozessen oder Ressourcen mit nur geringem Schaden	Behandlung ist Teil der üblichen Störungsbehebung
<b>Notfall</b>	Länger andauernder Ausfall von Prozessen oder Ressourcen mit hohem oder sehr hohem Schaden	Behandlung verlangt besondere Notfallorganisation
<b>Krise</b>	Im Wesentlichen auf die Institution begrenzter verschärfter Notfall, der die Existenz der Institution bedroht oder die Gesundheit oder das Leben von Personen beeinträchtigt	Da Krisen nicht breitflächig die Umgebung oder das öffentliche Leben beeinträchtigen, können sie, zumindest größtenteils, innerhalb der Institution selbst behoben werden
<b>Katastrophe</b>	Räumlich und zeitlich nicht begrenztes Großschadensereignis, zum Beispiel als Folge von Überschwemmungen oder Erdbeben	Aus Sicht einer Institution stellt sich eine Katastrophe als Krise dar und wird intern durch deren Notfallorganisation in Zusammenarbeit mit den externen Hilfsorganisationen bewältigt

# Abgrenzung Notfall - Krise

Aspekt	Notfallmanagement	Krisenmanagement
Definition	Schwerwiegende, aber beherrschbare Störungen innerhalb der normalen Organisationsstruktur	Systematischer Umgang mit außergewöhnlichen Situationen, die mit normalen Mitteln nicht mehr beherrscht werden können
Auslöser	Fehlfunktionen, lokale Störungen, Ressourcenausfälle; hohe Eintrittswahrscheinlichkeit, kleinerer Umfang	Eskalierende Schadenslagen, seltene Großereignisse, strategisch bedrohliche Situationen
Ziel	Schnelle Stabilisierung und Wiederherstellung des operativen Normalzustands	Sicherung des Fortbestehens, strategische Steuerung, Schadenminimierung und Wiederherstellung wesentlicher Funktionen
Organisation	Normale Aufbau- und Ablauforganisation, ggf. Fachabteilungen + Einsatzkräfte	Erfordert eine „Besondere Aufbauorganisation“ (z. B. Krisenstab)
Handlungsrahmen	Operativ, taktisch, kurzfristig	Strategisch, bereichsübergreifend, mittelfristig bis langfristig
Typische Beispiele	Arbeitsunfall, Maschinenausfall, Brand, Explosion	Hochwasser, Cyberangriff großer Tragweite, Energie- oder Versorgungskrise
Risikoanalyse	Maßnahmen beruhen auf bekannten Szenarien und etablierten Notfallplänen	Vorbereitung, Analyse, Bewältigung und Nachbereitung im gesamten Krisenzyklus
	Notfall kann sich bei mangelnder Beherrschung zu einer Krise entwickeln	Krisen sind komplexer, ggf. untergeordnete Notfälle

# Hochwasser 2002 / 2013

## Lohnt sich Vorsorge?



# Hochwasser 2002



# Hochwasser 2002



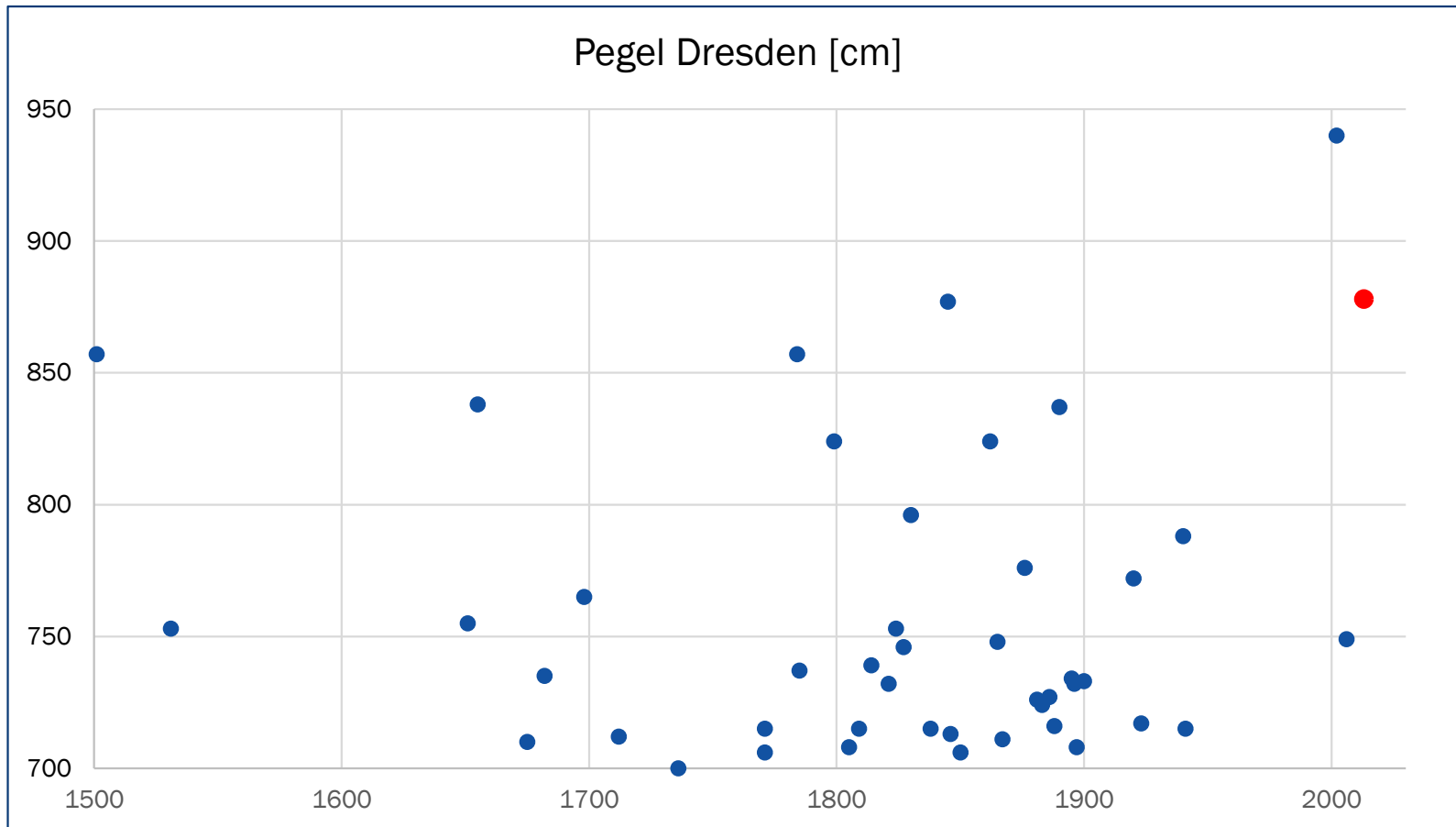
# Hochwasser 2013



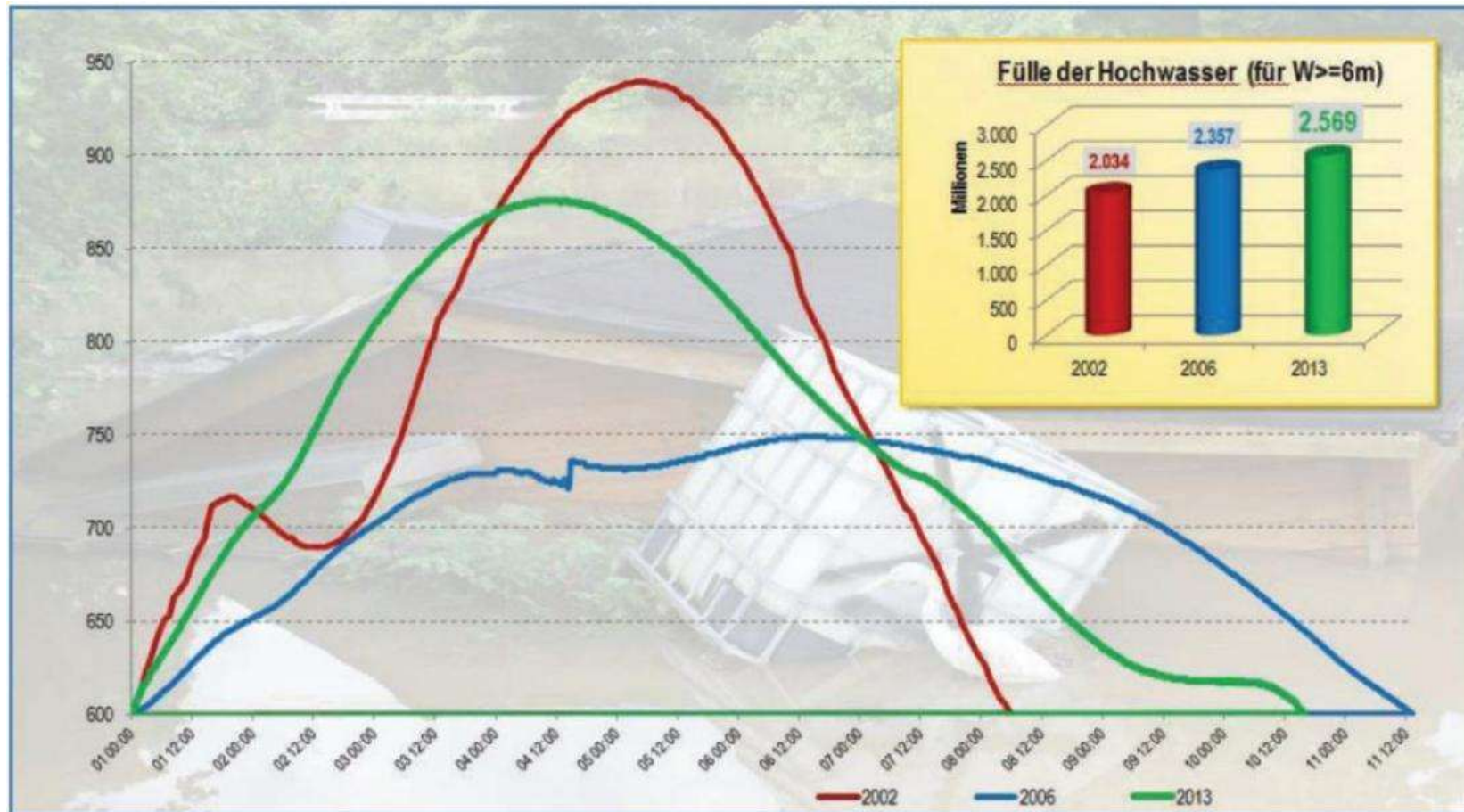
# Hochwasser 2013



# 2013 - Glück gehabt?

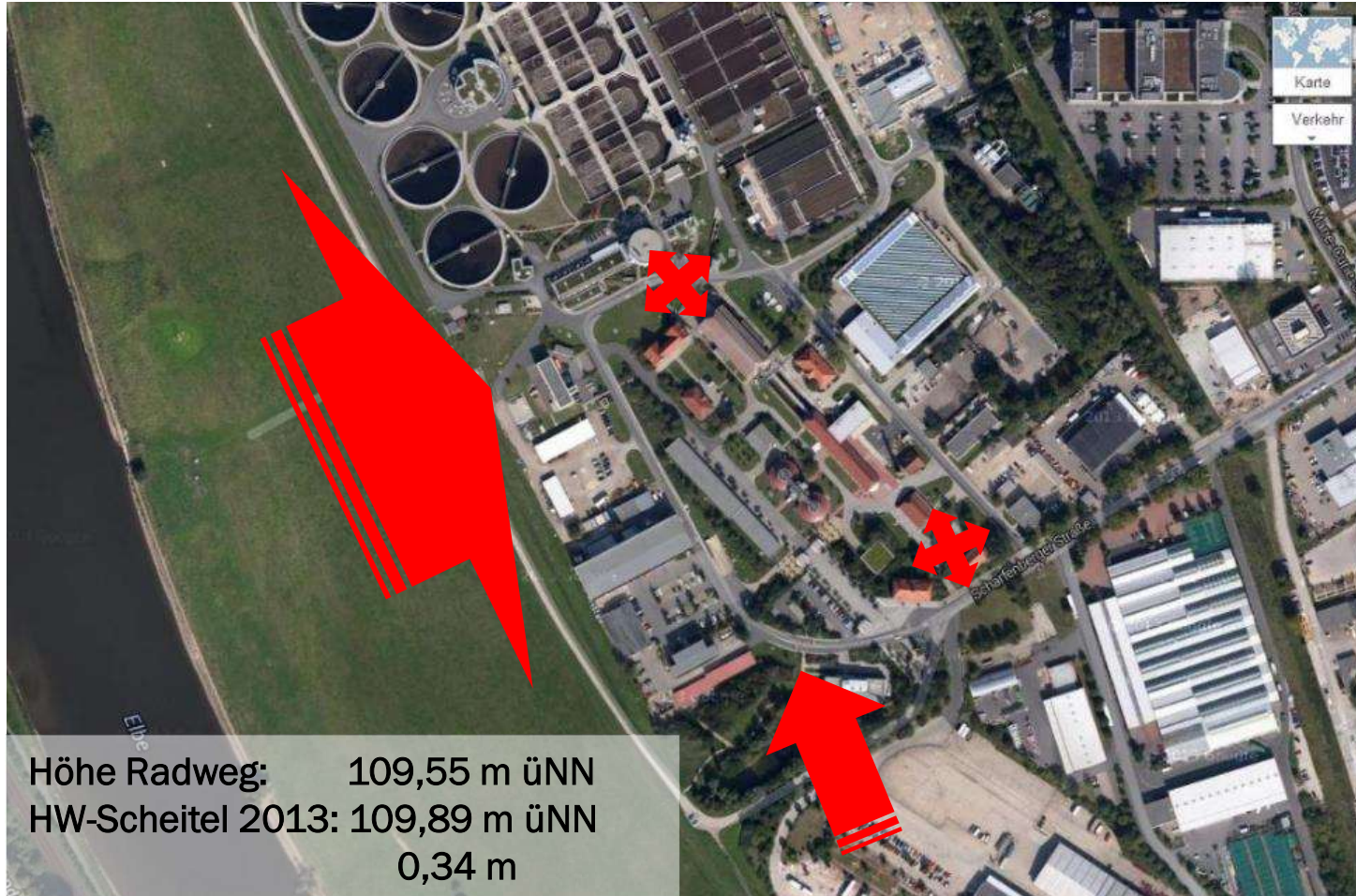


# Glück gehabt?



Quelle: Umweltamt, Landeshauptstadt Dresden

# Glück gehabt?



Quelle: [www.maps.google.de](http://www.maps.google.de)

# Schutzziele HW-Konzept 2003

## Zielerreichung beim HW 2013

- AW-Behandlung bis ca. 8,70 m Pegel DD  
(etwa HHW<sub>alt</sub> von 1845)
- AW-Förderung bis HW100 mit  $\geq 10 \text{ m}^3/\text{s}$   
(9,24 m Pegel DD)
- Schutz vor Überflutung der wesentlichen Anlagenteile  
bis ca. 10 m Pegel DD bzw. 111 m üNN am Standort KA  
(Interimslösung bis HW100 mobil mit AquaBarrier)
- Aufrechterhaltung des PW-Betriebes bis zur  
Überschwemmung/Evakuierung des Standortes bzw.  
Einzugsgebietes, Minimierung von Schäden,  
schnellstmögliche Wiederaufnahme des Betriebes
- Aufrechterhaltung der Funktion der Kanalisation in nicht  
überschwemmten Gebieten



# Kosten – Nutzen HW-Vorsorge

	2002	2013
Standort Kaditz	<b>13 Tage Totalausfall</b> > 5 Mio €	<b>KA Kaditz voll im Betrieb</b> 0,041 Mio €
Ortskläranlagen	k.A.	0,014 Mio €
Pumpwerke	<b>12 Anlagen</b> ca. 1,5 Mio €	<b>kein PW zerstört</b> 0,098 Mio €
Kanalnetz	<b>Versagen der Kanalisation</b> 39,5 Mio €	<b>Nicht überflutete Stadteile blieben ohne kritische Rückstau!</b> 1,58 Mio €
Baustellen	k.A.	0,305 Mio €
Investition in HWS		26 Mio €
Eigenleistungen/Fahrzeuge/ Lagerentnahmen		0,39 Mio €
weitere Vorsorgemaßnahmen		0,14 Mio €
mobiles HW-PW Böcklinstraße		0,037 Mio €

**> 46 Mio €**

**ca. 2 Mio €**

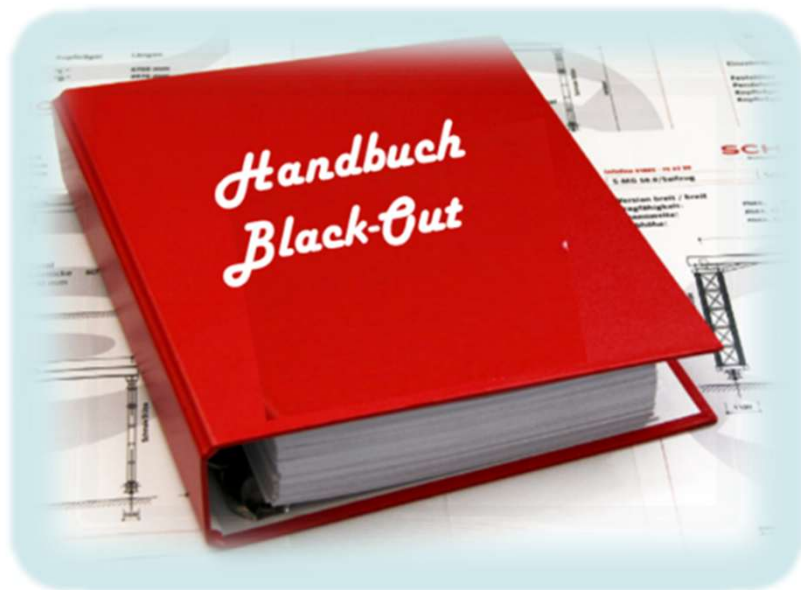
**ca. 26,5 Mio €**

# Fazit Hochwasser 2002 / 2013

Vorsorge ist wirtschaftlich sinnvoll.

Vorsorge verschiebt die Grenze zwischen Notfall und Krise.

# Vorsorge „Blackout“ mit Stabsstrukturen



- Ausgangssituation:  
Vollwertige zweiseitige Einspeisung
- Auftakt und AG ab März 2015
- 1. Inseltest Einlaufgruppe Mai 2016
- 1. Schwarztest KA April 2017
- Handbuch 12/2017
- Übungen PW ab 2018
- ...
- Organisationsanweisung 2020
- Schulungsbedarf
- ...

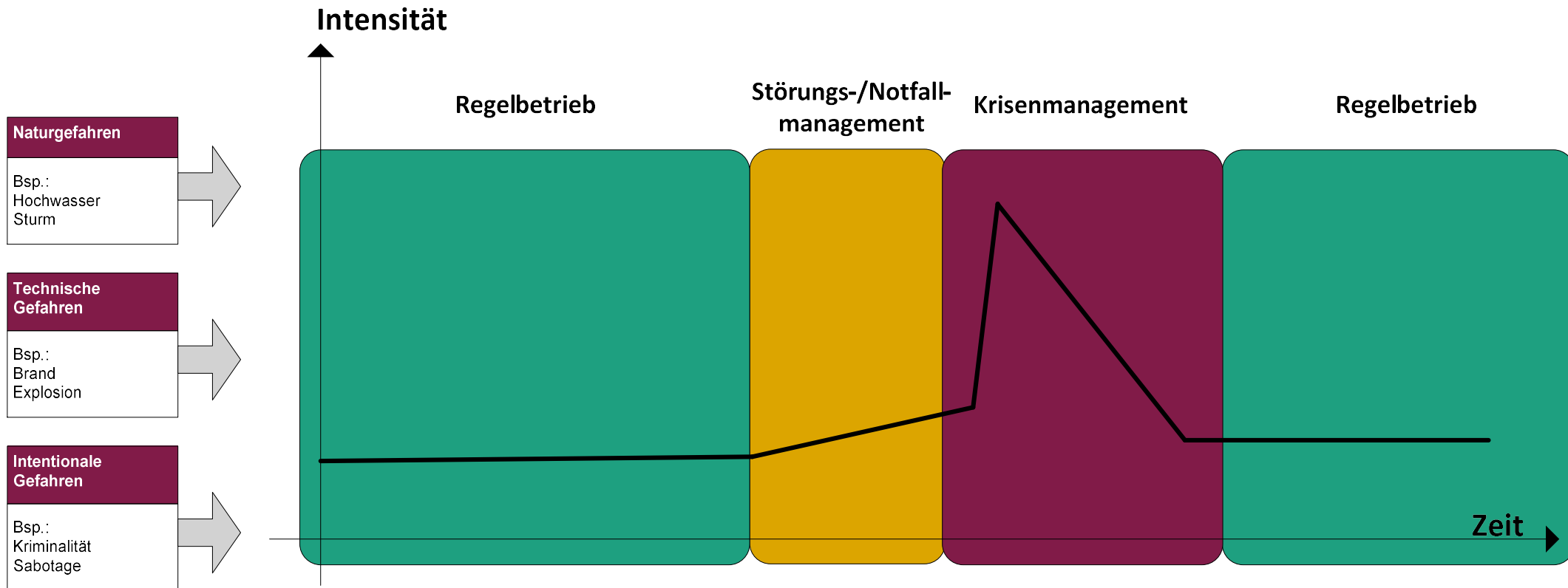
# Von der Vorsorge für Einzelszenarien zum KM

- Hochwasser 2002, 2006, 2013
- Tornado 2010
- Blackout ab 2015
- Pandemie ab 2020
- ... ???



- Einsatz Berater KM ab 10/2021
- Implementierung Krisenmanagement
- Schulung / Training KM 2022, 2024, 2026
- ...

# Krisenmanagement - Allgemeines



Quelle: Infraprotect

# Leitfaden BMI 2011



- Vorgehensweise
- Definitionen
- Gefahrenliste
- Checklisten (Anhang)
- Neues zur Umsetzung KRITIS-DG?

<https://www.publikationen-bundesregierung.de/pp-de/publikationssuche/schutz-kritischer-infrastrukturen-risiko-und-krisenmanagement-1717196>

# Regelwerk DVGW und DWA

Deutscher Verein des  
Gas- und Wasserfaches e.V.

**DVGW**

REGELWERK

© www.dvgw-regelwerk.de

## DIN EN 15975-1 März 2016

Sicherheit der Trinkwasserversorgung –  
Leitlinien für das Risiko- und Krisenmanagement –  
Teil 1: Krisenmanagement

Security of drinking water supply –  
Guidelines for risk and crisis management –  
Part 1: Crisis management

Sécurité de l'alimentation en eau potable –  
Lignes directrices pour la gestion des risques  
Partie 1: Gestion de crise

**DWA**  
Wasserfachverband

EN

DWA (DE) | Die DWA | Über uns | Presse | Regelwerk-News | Regelwerk - News - Volltext

## Erstellung des neuen Merkblatts DWA-M 850 „Risikomanagement“

### Vorhabensbeschreibung und Aufruf zur Mitarbeit

Hennef, 1. Juni 2024. Die neu zu gründende DWA-Arbeitsgruppe WI-5.6 „Risikomanagement“ wird im Auftrag des Fachausschusses WI-5 „Managementsysteme/Technisches Sicherheitsmanagement“ das Merkblatt DWA-M 850 „Risikomanagement“ erarbeiten.

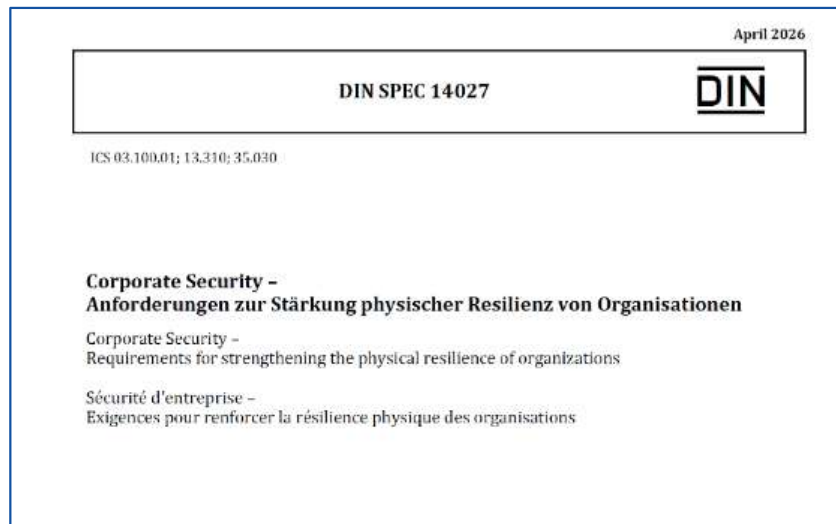
DER DVGW THEMEN LEISTUNGEN Mein DVGW BLOG SUCHEN

## Krisenmanagement (ehemals W 1002)

Empfehlungen für ein betriebliches Krisenmanagement für selten eintretende, schwerlich vorhersehbare und daher auch nicht planbare Situationen, die vom Versorger nicht alleine mit seinen betriebsgewöhnlichen Mitteln oder Organisationsstrukturen beherrscht werden können

Planbesprechung, © DVGW, Fotograf: Roland Horn

# NEU: DIN SPEC 14027



Grundlage zur Umsetzung KRITIS-DG?

- Rechtsverordnung
- Branchenstandard

- Kostenfrei, Finanziert durch das BMI
- Begriffe
- Bezüge zum KRITIS-DG
- Anforderungskataloge z.B. bzgl.
  - Sicherheitslagebild
  - Standortsicherheit
  - Reisesicherheit
  - Integritätsprüfung
  - Know-how-Schutz
  - BCM
  - Sicherheitskultur / -kommunikation
  - Lieferkettensicherheit
  - Sicherheitsbezogene Dienstleistungen
  - Störungs-, Notfall- und Krisenmanagement
  - Veranstaltungsschutz
  - Schutzbedarfsermittlung
  - Sicherheitsmanagementsystem
  - ...

# Krisenmanagement SEDD ab 2021 - Projektziele

- Aufbau eines auf die Aufgaben der Abwasserentsorgung ausgerichteten, ganzheitlichen Krisenmanagement
- Berücksichtigung der aus einer Risikobeurteilung abgeleiteten für die SEDD GmbH relevanten Szenarien und bisherigen Erfahrungen
- Weiterentwicklung der Vorbereitungen und individuellen Kompetenzen zur Bewältigung eines großflächigen und langandauernden Stromausfalls (Blackout)

# Krisenmanagement SEDD - Arbeitspakete

- AP 1: Gefahrenidentifikation und Bewertung
- AP 2: Führungsorganisation, Personaleinteilung
- AP 3: Entwicklung Einsatzunterlagen (Leitfäden), Infrastruktur (Hauptinfrastruktur, Ersatzinfrastruktur)
- AP 4: Basistraining für die einzelnen Funktionen
- AP 5: Information der Führungskräfte / Mitarbeitende

# Erhobene Risiken

Risikoanalyse von 30 Einzelrisiken wie z. B.:

- Blackout
- Cyberattacke
- Terroranschlag
- Erdbeben
- Erpressung
- Extremwetterereignis
- Epidemie/Pandemie
- Flugzeugabsturz
- Technisches Versagen
- etc.



# Deutschland

BBK Stand 2005

→ Kennziffernkatalog der bundeseinheitlichen Gefährdungsabschätzungen

[https://www.bbk.bund.de/SharedDocs/Downloads/DE/Risikomanagement/Neue\\_Anlage02\\_Kennziffernkatalog.pdf?\\_\\_blob=publicationFile&v=2](https://www.bbk.bund.de/SharedDocs/Downloads/DE/Risikomanagement/Neue_Anlage02_Kennziffernkatalog.pdf?__blob=publicationFile&v=2)

→ NEU: DIN SPEC 14027

Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe		Stand: 2005	
Kennziffernkatalog der bundeseinheitlichen Gefährdungsabschätzungen			
Kennziffer	Überschrift/Beschreibung		
3100	<b>Gefahren und Anforderungen auf Grund von Naturereignissen Umwelteinflüssen</b>		
3110	<b>Extremwetterlagen</b>		
3111	Sturm/Orkan/Tornado		
3112	Starkregen, Hagel, Eisregen, Blitzeis		
3113	Langanhaltender Schneefall / Schneeverwehungen		
3114	Langanhaltender Starkfrost		
3115	Lawinengefahren		
3116	Schwere Gewitter mit massiven Blitzeinschlägen	3241	
3117	Hitze- und Dürreperioden mit Missenten und/oder Trinkwassermangel	3242	
3118	SMOG	3243	
3120	<b>Erdbeben</b>	3245	<b>Großbrände, Explosionen, Zerknalle, Verpuffungen</b>
3130	<b>Erdbebewegungen</b>	3250	<b>Massenanfall von Betroffenen</b>
3131	Bergschäden/Erdsenkungen/Erdrutsche/Muren/Hangrutschungen	3251	Straße einschließlich Übergänge und Tunnels
3140	<b>Flächenbrände (Waldbrand, Heidebrand, Moorbrand)</b>	3252	Schiene einschließlich Übergänge und Tunnels
3150	<b>Hochwasser/Sturmfluten</b>	3253	Wasserstrassen einschließlich Küstenmeer und hohe See sowie Binnengewässer
3151	Hochwasser durch Staudammbrüche	3254	Luft
3152	Örtliche Hochwasser durch starke Regenfälle	3255	Massenanfall von Betroffenen durch sonstige Ursachen
3153	Hochwasser in Bächen, Flüssen und Stromläufen	3260	<b>Schwere Störungen und Schäden in Einrichtungen der Versorgung und Ernährung (Kritische Infrastruktur - Versorgung)</b>
3154	Sturmfluten / Hochwasser an Meeresküsten und Binnenseen	3261	Ausführungen zu Pipelines entweder unter dieser Kennziffer oder unter 3240
3160	<b>Meteoriteneinschläge</b>	3262	Wasser
3200	<b>Gefahren und Anforderungen auf Grund von ABC-Lagen, Transportunfällen und Großbränden</b>	3263	Lebensmittel
3210	<b>A-Gefahren</b>	3264	Gas (Erdgas, Flüssiggas)
3211	Gefahrstofffreisetzungen aus Kernkraftwerken des eigenen Landes	3265	Elektrizität
3212	Gefahrstofffreisetzungen aus Kernkraftwerken der Nachbarländer	3266	Fernwärme
3213	Gefahrstofffreisetzungen aus Kernkraftwerken anderer Staaten	3267	Mineralöl
3214	Gefahrstofffreisetzungen aus sonstigen kerntechnischen Anlagen, Wiederaufarbeitungsanlagen oder anderen Anlagen mit Freisetzung sonstiger radioaktiver Stoffe	3268	Kohle
3215	Freisetzung sonstiger radioaktiver Stoffe	3269	Gesundheit (Krankenhäuser/Kliniken, zentrale Arzneimitteldepotlager, ...)
3220	<b>B-Gefahren</b>	3270	<b>Schwere Störungen und Schäden in Einrichtungen der Entsorgung (Kritische Infrastruktur - Entsorgung)</b>
3221	Seuchen (Epidemien, z.B. Influenza und Pandemien)	3271	Abwasseretz, Klärwerke
3222	Tierseuchen (Epizootien)	3272	Abfallentsorgung allgemein, Mülldeponien, Müllverbrennungsanlagen
3223	Großflächige Pflanzenkrankheiten (Epiphyten)	3273	Sondermüll-Verbrennungsanlagen
3224	Freisetzung pathogener Stoffe oder Mikroorganismen aus biologischen/gerotechnischen Anlagen	3280	<b>Langanhaltende Störungen/großflächiger Ausfall der Informations-, Kommunikations- und Warnsysteme unter Berücksichtigung von Interdependenzen und Dominoeffekten (Kritische Infrastruktur - Informationstechnik)</b>
3225	Freisetzung sonstiger pathogener (biologischer) Stoffe oder Mikroorganismen	3281	Telefonnetze, Funknetze, EDV-Netze
		3282	Satellitengestützte Systeme
		3283	Rundfunk und Fernsehen
		3290	<b>Absturz kosmischer Flugkörper</b>
		3295	<b>Gefährdung durch Kampfmittel als Altlasten</b>
		3300	<b>Gefahren und Anforderungen durch Terrorismus/Anschläge/Attentate/Sabotage</b>
		3400	<b>Kriegshandlungen auf oder über deutschem Boden oder in Grenzgebieten benachbarter Staaten zu Deutschland</b>

# Schweiz: Katalog der Gefährdungen

107 Kategorien



→ Natur



→ Technik



→ Gesellschaft



# Schweiz: Katalog der Gefährdungen

## Gefährdungsbereich Natur

### Hydrologische/meteorologische Naturgefahren

- 1 Hagelschlag
- 2 Starkregen mit Oberflächenabfluss
- 3 Starker Schneefall
- 4 Starke Eisbildung
- 5 Sturm/Orkan
- 6 Kältewelle
- 7 Hitzewelle
- 8 Trockenheit
- 9 Waldbrand/Flurbrand

### Gravitative Naturgefahren

- 10 Hochwasser
- 11 Murgang
- 12 Lawinen
- 13 Gletscher-assoziierte Gefährdungen
- 14 Rutschung, Hangmure
- 15 Stein- und Blockschlag
- 16 Fels- und Bergsturz
- 17 Absenkung, Dolinen



### Seismische und vulkanologische Naturgefahren

- 18 Erdbeben
- 19 Vulkanausbruch im Ausland

### Massenverbreitung von Schadorganismen

- 20 Massenverbreitung invasiver Arten
- 21 Massenverbreitung land- und forstwirtschaftlicher Schädlinge

### Andere Naturgefahren

- 22 See-Tsunami
- 23 Meteoriteneinschlag
- 24 Sonnensturm

# Schweiz: Katalog der Gefährdungen

## Gefährdungsbereich Technik

### Unfälle Personenverkehr

- 25 Absturz Luftfahrtobjekt
- 26 Unfall Personenzug
- 27 Unfall Passagierschiff
- 28 Unfall Strassenverkehr
- 29 Unfall Seilbahn

### Unfälle Gefahrguttransport

- 30 Gefahrgutunfall Luftverkehr
- 31 Gefahrgutunfall Schienenverkehr
- 32 Gefahrgutunfall Schiffsverkehr
- 33 Gefahrgutunfall Strassenverkehr
- 34 Unfall bei Transport hoch radioaktiver Stoffe

### Unfälle in Produktions-, Verteil- und Speicheranlagen

- 35 Unfall A-Betrieb
- 36 Unfall B-Betrieb
- 37 Unfall C-Betrieb
- 38 Unfall in Verteilinfrastruktur Erdgas-/Erdölprodukte
- 39 Unfall konventioneller Betrieb
- 40 KKW-Unfall
- 41 KKW-Unfall im Ausland
- 42 Unfall Stauanlage



### Schadensereignisse bei Bauwerken

- 43 Brand/Explosion Gebäude
- 44 Versagen/Einsturz Gebäude
- 45 Brand/Einsturz Tunnel
- 46 Brand/Einsturz Brücke
- 47 Versagen/Einsturz Schutzinfrastruktur Ausfälle und Einschränkungen von kritischen Infrastrukturen
- 48 Ausfall/Engpass Lebensmittelversorgung
- 49 Ausfall/Engpass Wasserversorgung
- 50 Ausfall/Engpass Heilmittelversorgung
- 51 Ausfall/Engpass medizinische Versorgung
- 52 Ausfall/Engpass Erdgasversorgung
- 53 Ausfall/Engpass Erdölversorgung
- 54 Ausfall/Engpass Fern- oder Prozesswärme
- 55 Ausfall/Engpass Stromversorgung
- 56 Ausfall/Einschränkung IT-Dienstleistungen
- 57 Ausfall/Einschränkung Medien
- 58 Ausfall/Einschränkung Post- und Logistikdienste
- 59 Ausfall/Einschränkung Telekommunikation
- 60 Ausfall/Einschränkung Ortungs- und Navigationssysteme
- 61 Ausfall/Einschränkung Luftverkehr
- 62 Ausfall/Einschränkung Schienenverkehr
- 63 Ausfall/Einschränkung Schiffsverkehr
- 64 Ausfall/Einschränkung Strassenverkehr
- 65 Ausfall/Engpass Abfallentsorgung
- 66 Ausfall/Engpass Abwasserentsorgung
- 67 Ausfall/Einschränkung Finanzdienstleistungen
- 68 Ausfall/Einschränkung Blaulichtorganisationen
- 69 Ausfall/Einschränkung Parlament, Regierung, Justiz, Verwaltung

### Andere technische Gefährdungen

- 70 Absturz Weltraumobjekt

# Schweiz: Katalog der Gefährdungen

## Gefährdungsbereich Gesellschaft

### Krankheiten bei Mensch und Tier

- 71 Epidemie/Pandemie
- 72 Ausbreitung multiresistenter Keime
- 73 Tierseuche
- 74 Verunreinigung von Lebensmitteln
- 75 Verunreinigung von Trinkwasser
- 76 Verunreinigung der Luft
- 77 Verunreinigung von Boden

### Machtpolitische Gefährdungen

- 78 Politischer Druck / Erpressung aus dem Ausland
- 79 Bedrohung nationaler Interessen im Ausland
- 80 Desinformation und Propaganda
- 81 Politisches Attentat

### Kriminalität

- 82 Organisierte Kriminalität und Wirtschaftskriminalität
- 83 Spionage
- 84 Sabotage
- 85 Attentat
- 86 Entführung/Geiselnahme

### Terrorismus

- 87 Konventioneller Anschlag
- 88 Anschlag mit Fahrzeug
- 89 A-Anschlag
- 90 B-Anschlag
- 91 C-Anschlag
- 92 Anschlag mit elektromagnetischer Waffe
- 93 Anschlag auf Transport gefährlicher Güter



### Cyber-Gefährdungen

- 94 Cyberkriminalität
- 95 Cyberspionage
- 96 Cybersabotage
- 97 Cybersubversion
- 98 Cyberoperationen in bewaffneten Konflikten

### Bewaffnete Konflikte

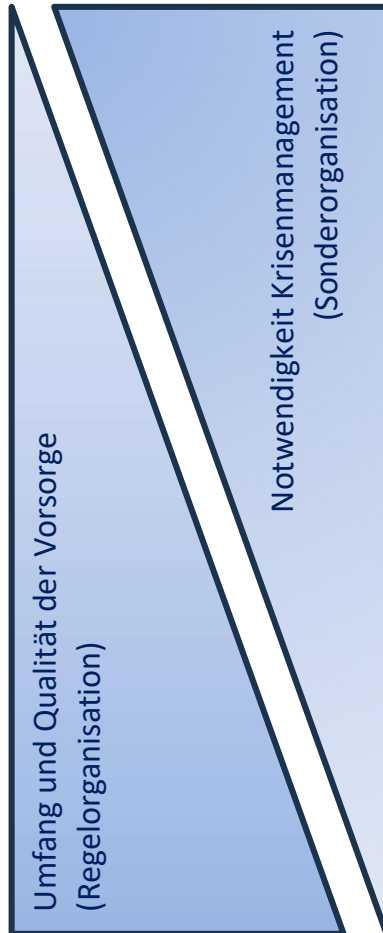
- 99 Militärischer Angriff
- 100 Hybrider Konflikt
- 101 Kriegshandlung in Grenzgebieten zur Schweiz

### Andere gesellschaftliche Gefährdungen

- 102 Andrang Schutzsuchender
- 103 Streik
- 104 Unruhen
- 105 Massenpanik
- 106 Altlasten
- 107 Beschädigung/Zerstörung von Kulturgütern

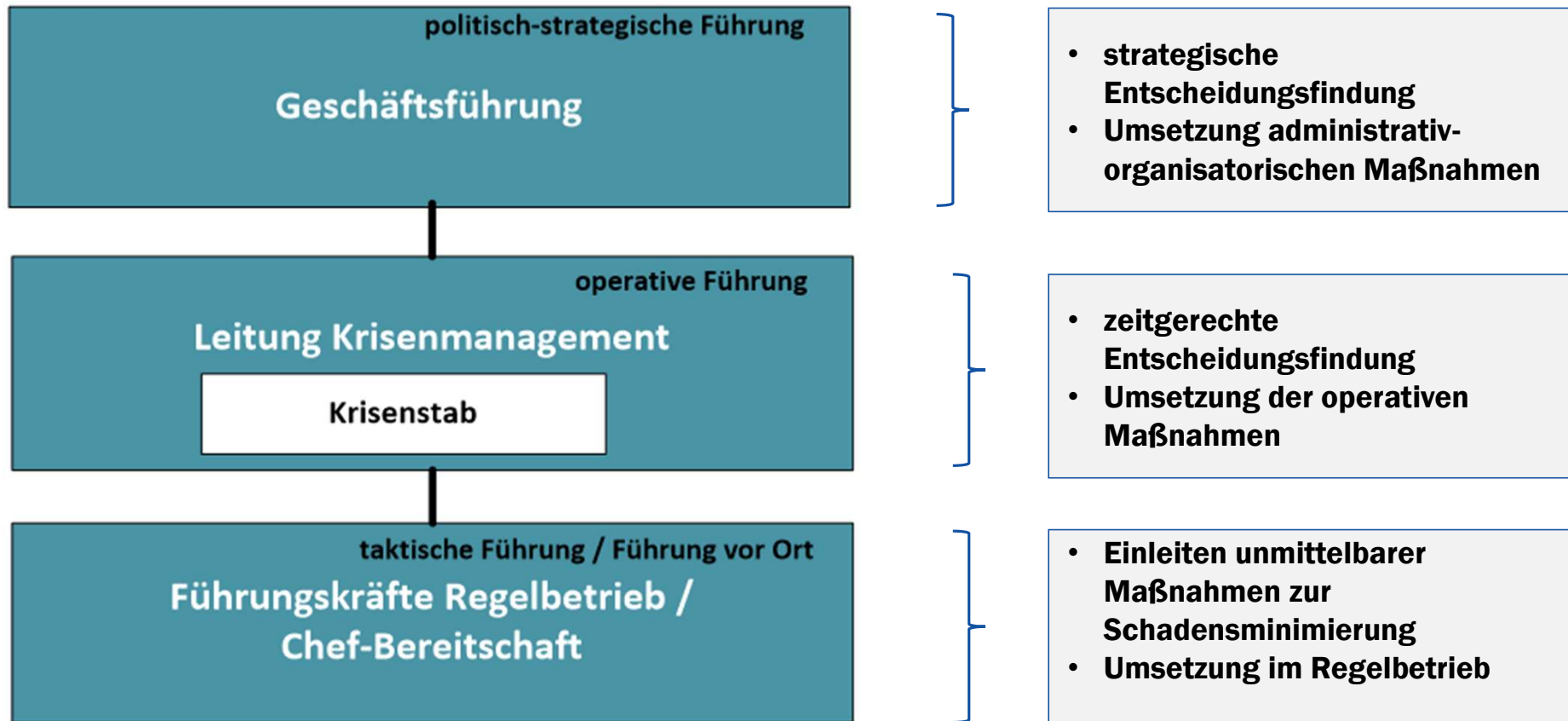
# Störungs-, Notfall- und Krisenmanagement

bei der Stadtentwässerung Dresden GmbH

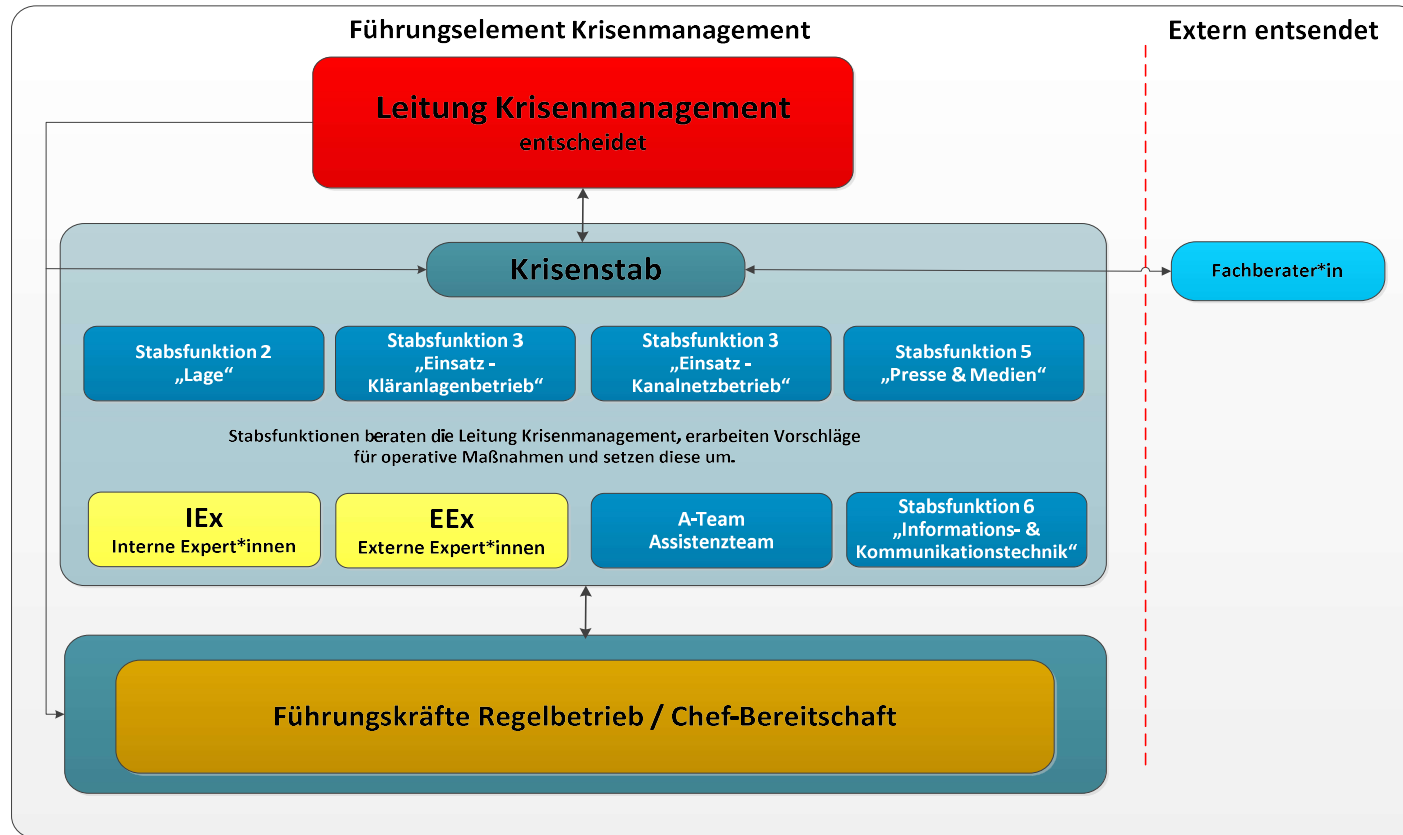


Was		Wer	Bemerkung	
Strateg. Ebene	Krisenmanagement	Sonderorganisation	Geschäftsführung	Entscheidung zum KM
			Krisenstab	Plötzlicher Eintritt oder Eskalation Notfall Sonderorganisation MA im Stab verlassen ihre Regelfunktion
Operative Ebene	Krisenmanagement	Sonderorganisation	Koordinierungsstab	MA wirken in ihrer Regelfunktion mit
			Bereitschaft Leitung	Plötzlicher Eintritt oder Eskalation Störung Besondere Dringlichkeit Ressourcenbedarf
Taktische Ebene	Notfälle und außergewöhnliche Betriebssituationen	Regelorganisation	OE, Rufbereitschaften	Tagegeschäft mit verfügbaren Ressourcen
	Störung			

# Führungsebenen SEDD



# Aufbauorganisation

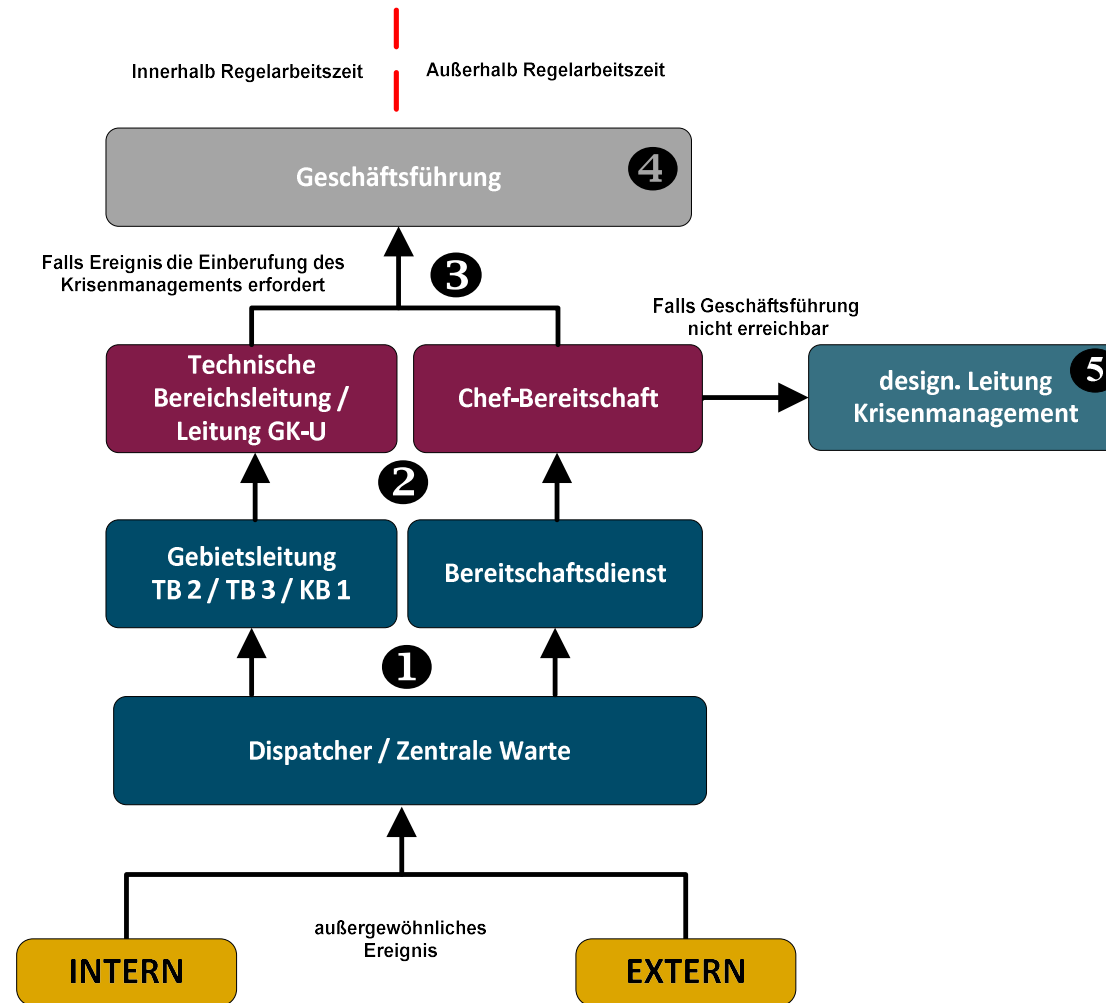


Jede Funktion ist grds. vierfach besetzt!

# Zielsetzung des Krisenmanagements

- » Einsatzbeginn innerhalb von 120 Minuten nach Alarmierung
- » Operative Entscheidungen rasch auf Basis fundierter Beurteilung treffen
- » Umsetzung erforderlicher operativen Maßnahmen ohne Verzögerung
- » Dokumentation der Entscheidungen und Maßnahmen laufend
- » Alle Tätigkeiten des operativen Krisenmanagements dienen der Aufrechterhaltung bzw. Wiederherstellung des sicheren und rechtskonformen Betriebs und
- » der Minimierung der Schadensauswirkungen auf das Unternehmen

# Ablauforganisation

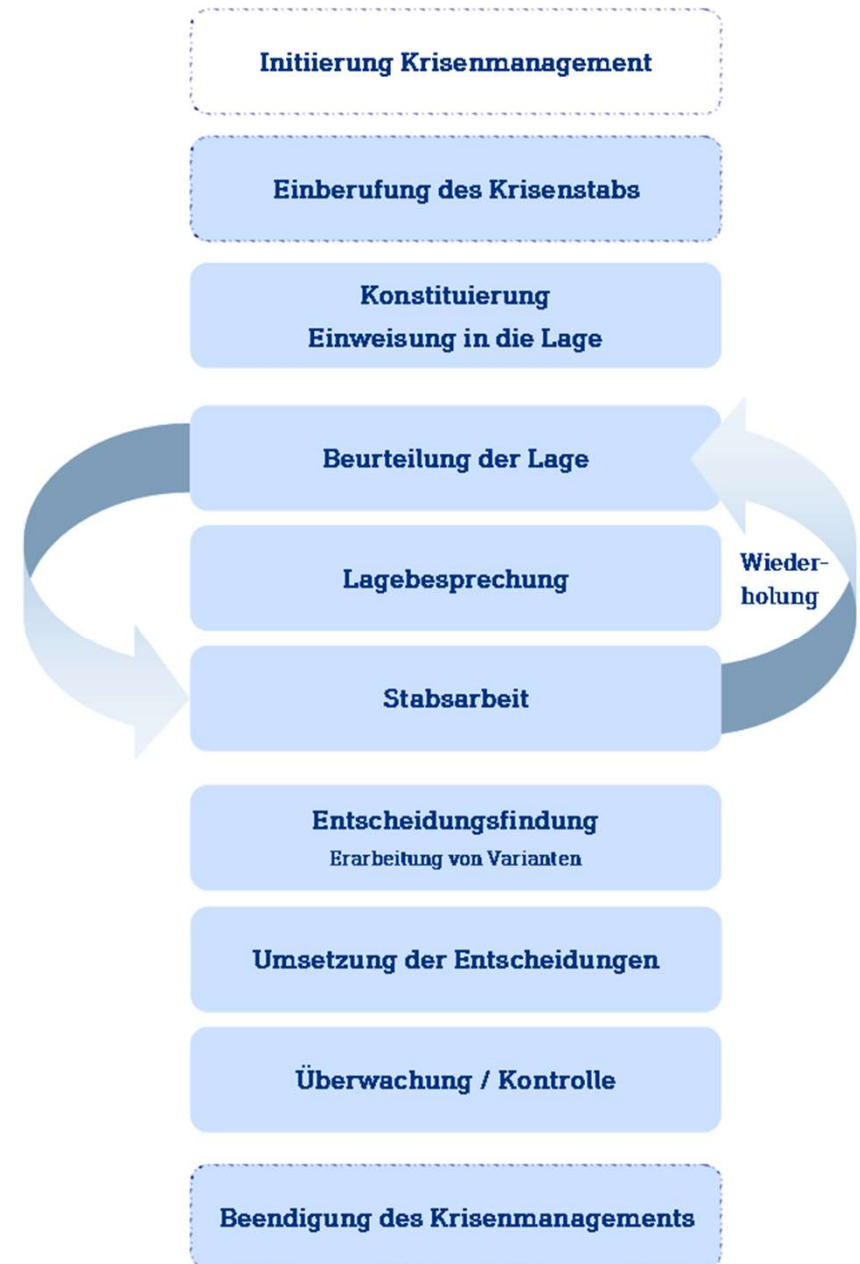


# Ablauforganisation

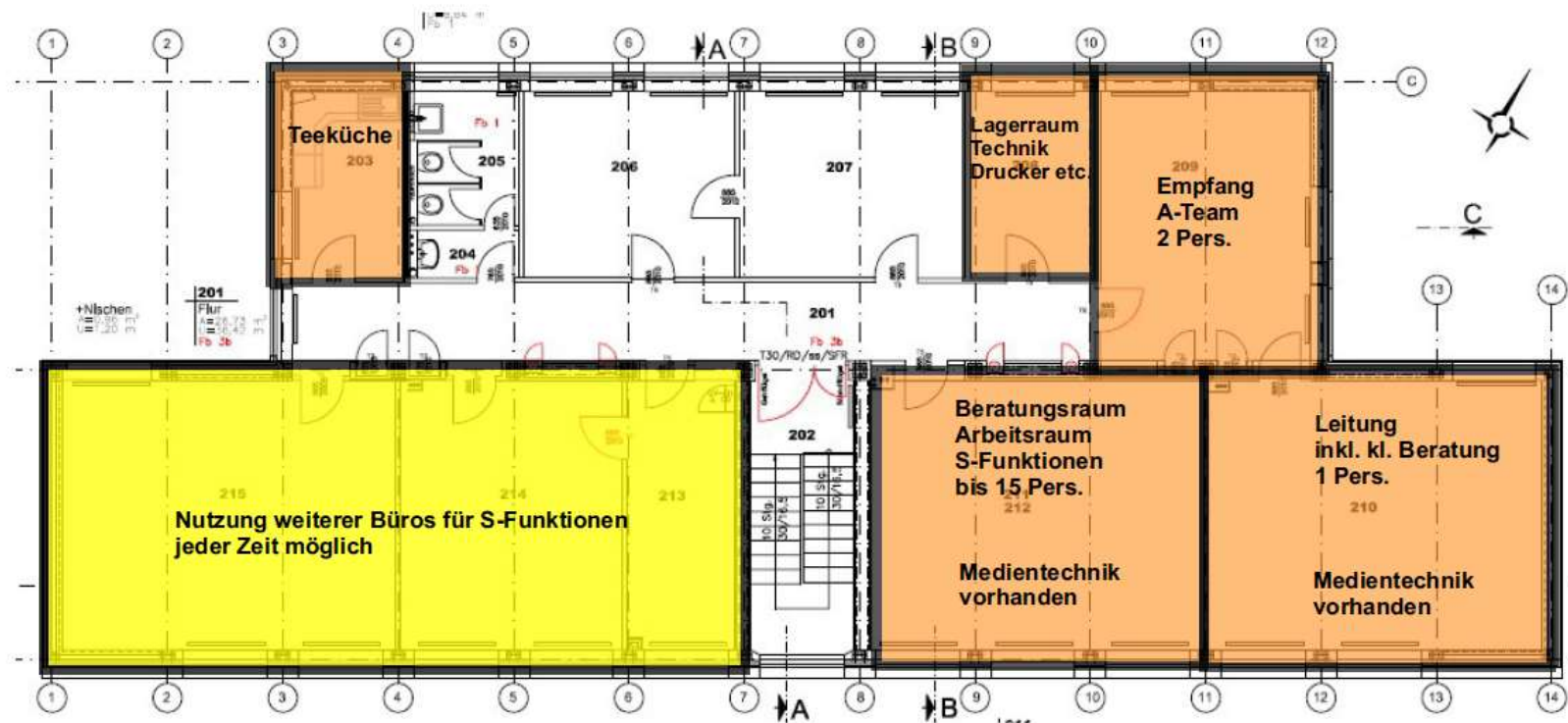
- » Einberufung: offen / vertraulich bzw. physisch / virtuell
- » Zentrale Warte – Wann, wo, warum, Vertraulichkeit
- » Automatische Einberufung
- » 2 Infrastrukturen (Hauptinfrastruktur, Ersatzinfrastruktur)

# Ablaufschema im KM

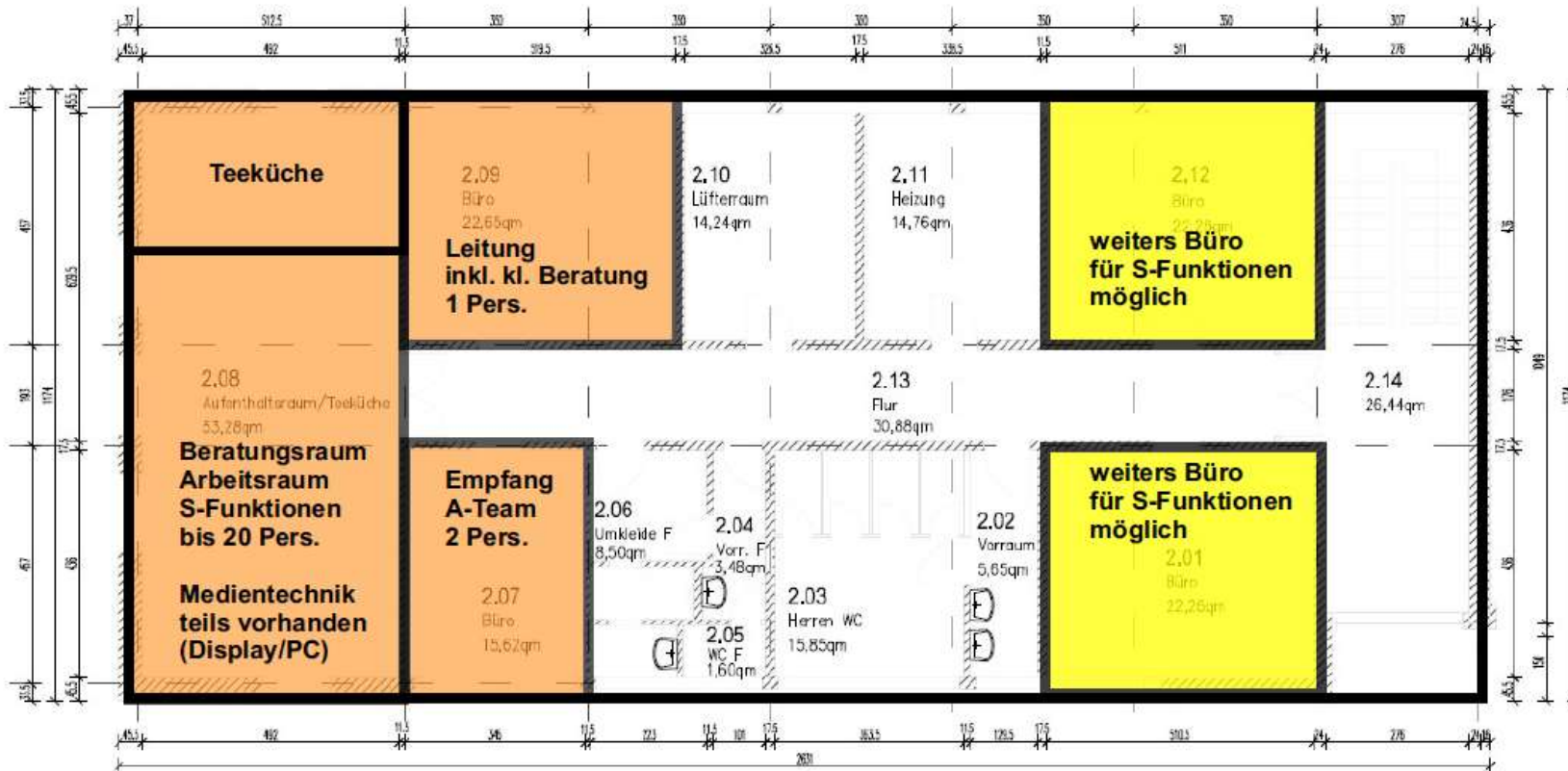
- » Meldung des potenziellen Krisenfalls an die GF
- » Ausrufung des Krisenfalls durch die GF
- » Festlegung der Leitung KM durch die GF
- » Einberufung des Krisenstabs durch die Warte
- » Konstituierung, Lageeinweisung, Aufgabenstellung
- » Beurteilung der Lage – Status/Prognose/Maßnahmen
- » Lagebesprechung der Stabsfunktionen
- » Entscheidung und Umsetzung von Maßnahmen
- » Laufende begleitende Dokumentation durch das Assistentzteam



# Krisenmanagement – Hauptinfrastruktur

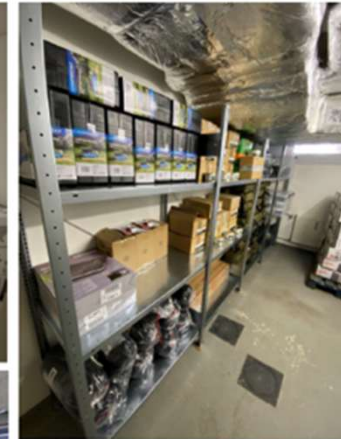


# Krisenmanagement – Ersatzinfrastruktur



# Blackout/KM-Lager

- Feldbetten, Matratzen, Bettlaken
- Schlafsäcke, Decken
- Pinnwände, Raumtrenner
- E-Heizer, Ölradiatoren
- Büromaterial
- Elektrokochfelder
- Gaskocher, Kartuschen
- Dosen, Tagesrationen
- Lagerboxen
- Kopflampen
- Batterien
- ...



# Unterstützung des KM, private Vorsorge

- » Erreichbar sein und sich anbieten
- » Wissen über die Grundlagen des Krisenmanagements
- » Bestmögliche Unterstützung der Maßnahmen des KM
  - Eigenes Wissen zur Verfügung stellen
  - Informationen zeitgerecht aufbereiten und weiterleiten
  - Entscheidungen der Leitung KM umsetzen
- » Unterstützung von Aus- und Fortbildungsmaßnahmen
  - Basistrainings
  - Teamtrainings
  - Übungen
- » Information / Beratung zur privaten Vorsorge
  - Vorträge
  - Informationsmaterial



# Zum Mitnehmen ...

Begriffe klären.

Vorsorge lohnt sich!

Auf Notfälle vorbereitet sein.

Für Eskalation, (noch) unzureichende Vorbereitung und unvorhersehbare Ereignisse  
Krisenmanagement etablieren.

Private Vorsorge thematisieren.

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

# Kontakt

Gert Bamler

Telefon: 0351/822-1121

E-Mail: [gert.bamler@se-dresden.de](mailto:gert.bamler@se-dresden.de)

Stadtentwässerung Dresden GmbH

Scharfenberger Straße 152

01139 Dresden

[www.stadtentwaesserung-dresden.de](http://www.stadtentwaesserung-dresden.de)